

Umwelt schützen. Forschen. Mit Ihnen.

Sie möchten nicht nur über Umweltprobleme lesen, sondern verstehen, warum Recht und Gesellschaft manchmal hinterherhinken?

Für unser Forschungsprojekt, das an der Rechtsfakultät der Universität Neuenburg durchgeführt und vom Schweizerischen Nationalfonds (SNF) gefördert wird, suchen wir per 1. Juni 2026 oder nach Vereinbarung

eine/n wissenschaftliche/n Assistent:in oder Mitarbeiter:in (40-60%)

Im Fokus: **Wasserkriminalität**. Wir untersuchen, wie Strafrecht im Bereich Gewässerschutz tatsächlich funktioniert und wo seine Grenzen liegen – rechtswissenschaftlich und sozialwissenschaftlich.

Ihre Rolle im Team

Sie unterstützen das Team – je nach Profil mit unterschiedlichem Schwerpunkt – bei

- Recherche und Aufarbeitung des rechtswissenschaftlichen oder sozialwissenschaftlichen Forschungsstands
- Entwicklung von Fragestellungen zwischen Recht und Gesellschaft
- Konzeption und Durchführung von Expert:inneninterviews
- rechtlichen Analysen

Was Sie mitbringen

- Masterabschluss in **Rechtswissenschaften** (insb. Strafrecht / öffentliches Recht / Verwaltungsrecht) *oder* in **Sozialwissenschaften** (z. B. Soziologie, Ethnologie, Kriminologie)
- Interesse an interdisziplinärer Forschung
- Offenheit und Begeisterung für neue Themen und Methoden
- Schnelle Auffassungsgabe und ausgeprägte analytische Fähigkeiten
- Teamgeist und klare Kommunikation
- Sehr gute Kenntnisse in Deutsch, gute bis sehr gute Kenntnisse in Englisch

Was Sie erwartet

- Eine vielseitige Aufgabe in einem engagierten, interdisziplinären Forschungsteam
- Ein Projekt mit hoher gesellschaftlicher Relevanz
- Raum für eigene Ideen und Entwicklung
- Bewerbungen von Personen mit ausseruniversitärer Arbeitserfahrung sind ausdrücklich willkommen

Rahmenbedingungen

- Start: nach Vereinbarung
- Dauer: 6 Monate (40–60 %), mit Option auf Verlängerung
- Arbeitsort: Universität Neuenburg und Home Office

Neugierig geworden? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihren Lebenslauf mit den üblichen Unterlagen (Diplome, Notenauszüge und Arbeitszeugnisse) sowie einer kurzen Mail als Motivationsschreiben bis zum **5. April 2026** an Franziska Hohl (franziska.hohl@unine.ch).

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung: Prof. Dr. iur. Nadja Capus (nadja.capus@unine.ch) oder Dr. rer. soc. Franziska Hohl (franziska.hohl@unine.ch).